Kennst du einen weiteren Grund, warum Gott die Welt in den Tagen Noahs zerstörte?
Genesis 6,12–13 (Lutherbibel 2017)

> *„Und Gott sah die Erde an, und siehe, sie war verderbt; denn alles Fleisch hatte seinen Weg verderbt auf Erden. Und Gott sprach zu Noah: Das Ende alles Fleisches ist vor meinen Augen gekommen; denn die Erde ist voller Frevel durch sie. Siehe, ich will sie verderben samt der Erde.“*

Siehst du das?
Einer der Hauptgründe, warum Gott die Sintflut sandte, war, dass „die Menschen ihren Weg auf der Erde verdorben hatten.“

Dein Weg im Leben – oder deine Lebensweise – ist von großer Bedeutung, sowohl für dich als auch für Gott.
Wenn dein Weg verdorben wird – sei es durch eigene Entscheidungen oder den Einfluss anderer – verliert dein Leben und deine Existenz vor Gott ihren Sinn.

Jeder Mensch hat einen einzigartigen Weg
Jeder Mensch hat eine ganz persönliche Lebensreise. Dein Weg ist nicht derselbe wie der eines anderen.
Doch egal wie unterschiedlich unsere Wege sind, das Ziel eines jeden rechtschaffenen Weges sollte sein:

Frieden,
Freude,
Ruhe,
Sieg,
Gottesfurcht und letztlich
das ewige Leben.

Wenn jemand jedoch die Richtung verliert und nach den Begierden des Fleisches, der Sünde, des Aufbegehrens und Ungehorsams wandelt, führt das unweigerlich zu Zerstörung und Gericht.
Römer 6,23 (Lutherbibel 2017)

> *„Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“*

Die gute Nachricht
Die gute Nachricht lautet: Egal wie verloren oder verdorben dein Weg auch sein mag – solange du lebst, kannst du ihn vor dem Tod oder vor Gottes Gericht noch richtig machen.

Ein großartiges Beispiel aus der Bibel ist König Jotam.

2. Chronik 27,6–9 (Lutherbibel 2017)

> *„Und Jotam wurde stark, weil er seinen Weg vor dem HERRN, seinem Gott, ordnete.*
> *Was die übrigen Taten Jotams und all seine Kriege und Wege angeht, siehe, sie sind geschrieben im Buch der Könige von Israel und Juda.*
> *Er war fünfundzwanzig Jahre alt, als er zu regieren begann, und regierte sechzehn Jahre in Jerusalem.*
> *Und Jotam schlief bei seinen Vätern und wurde begraben in der Stadt Davids; und sein Sohn Ahas regierte an seiner Stelle.“*

Beachte: Jotams Stärke und Erfolg kamen daher, dass er seine Wege vor dem Herrn vorbereitete und festlegte.

WIE MACHEN WIR UNSERE WEGE RECHT VOR GOTT?

1. Indem wir dem Wort Gottes gehorchen
Psalm 119,9 (Lutherbibel 2017)

> *„Wie hält ein junger Mann seinen Weg rein? Indem er sich hält an dein Wort.“*

Das Wort Gottes (die Bibel) ist unser Licht und unser Wegweiser.
Psalm 119,105 (Lutherbibel 2017)

> *„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“*

Wenn du Lebensrichtung suchst, findest du sie in der Schrift.
Die Bibel erklärt klar, wie man sowohl geistlich als auch praktisch in dieser Welt wandelt.
Wer sie mit offenem Herzen liest, verliert nicht die Richtung, denn darin sind göttliche Prinzipien für Frieden, Freude, Geduld, Sieg, Erfolg und – am wichtigsten – das ewige Leben enthalten.

Wer das Wort Gottes ignoriert oder ablehnt, bringt sich selbst in Gefahr – sein Weg wird zerstört werden.
Jeremia 26,13 (Lutherbibel 2017)

> *„So bessert nun eure Wege und eure Taten und gehorcht der Stimme des HERRN, eures Gottes! So wird der HERR das Unheil abwenden, von dem er euch angedroht hat.“*

Sehnst du dich nach Frieden in deinem Leben?
Dann lies und gehorche dem Wort Gottes.
Wenn die Schrift sagt: „Tu dies nicht“, dann gehorche.
Wenn sie sagt: „Tu dies“, dann gehorche.
So wird dein Weg zu Frieden, Freude und Erfolg gerade werden – und letztlich wirst du im ewigen Leben wandeln.

Jeremia 7,3 (Lutherbibel 2017)

> *„So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Bessert eure Wege und eure Taten, so werdet ihr wohnen in diesem Ort.“*

Möge der Herr uns helfen, vor Ihm recht zu wandeln.

Teile diese Botschaft
Verbreite diese frohe Botschaft, indem du diese Lehre mit anderen teilst.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp